

Casa di Riposo Opera Charitas

Sicher umsorgt im Alter



Foto: Fondazione Opera Charitas

Mit moderner Sicherheits- und Kommunikationstechnologie und einer Fluchtwegsteuerung unterstützt Johnson Controls die Pflege im Seniorenheim der Stiftung Opera Charitas in Sonvico (TI).

Die Stiftung Opera Charitas

Am 27. Dezember 1929 wurde auf Initiative des Priesters Don Giovanni Rovelli (1884 – 1957) die Opera Charitas in Sonvico im Kanton Tessin gegründet. Ursprünglich war sie als Zufluchtsort für hilfsbedürftige, mittellose Menschen aus allen Regionen der Schweiz, egal welcher Konfession, gedacht. Heute ist sie ein modernes Seniorenheim mit rund 100 Bewohnern ab 60 Jahren. Ob stationäre oder ambulante medizinische Versorgung, Krankenpflege, Physiotherapie oder Freizeitgestaltung mit vielfältigen Angeboten: Der Trägerverein Fondazione Opera Charitas bietet Senioren einen geschützten Wohn- und Lebensraum sowie qualitativ hochwertige Pflege, je nach individuellem Bedarf. Zum Angebot gehört zudem eine zukunftsweisende Abteilung für Menschen mit Demenzerkrankung. Moderne Pflege- und Sicherheitstechnik des Sicherheitsexperten Johnson Controls sowie zuverlässige Brandmeldeanlagen und Fluchtwegsicherungen unterstützen dabei spürbar die Arbeit des Pflegepersonals und schaffen zugleich ein sicheres Umfeld.

Die Herausforderung

«In den letzten Jahren wurde unser Haus komplett umgebaut und 2017 wiedereröffnet», berichtet Verwaltungsdirektor John Baldi, der seit über 20 Jahren für die Stiftung tätig ist. «Dabei haben wir uns bei der Sicherheits- und Kommunikationstechnik wieder für unseren langjährigen Partner Johnson Controls entschieden. Unser Ziel war und ist eine moderne, zukunftsgerichtete Lösung, welche die Bedürfnisse eines Seniorenheims erfüllt und dabei neuen Technologiestandards gerecht wird. Darüber hinaus war es wichtig, teure Betriebsunterbrechungen bei der Systemimplementierung zu vermeiden.»

Die Lösung

Bei der **Brandmeldetechnik** entschied man sich für das skalierbare Brandmeldesystem **ZETTLER EXPERT**. Mit Hilfe von komplexen Algorithmen analysiert und bewertet eine mikroprozessorgesteuerte Brandmeldezentrale, woher die einzelnen Meldesignale kommen und ob es sich im Ereignisfall tatsächlich um einen Brandalarm handelt.



Foto: Fondazione Opera Charitas

«Besonders die Skalierbarkeit und Integrationsmöglichkeiten der Lösungen von Johnson Controls haben uns überzeugt. Vor allem die Lokalisierung mit dem RFID-Ausweis und Verknüpfung der Systeme mit anderen Gewerken bringt mehr Transparenz und damit auch Sicherheit in unsere Einrichtung.»

John Baldi, Verwaltungsdirektor der Stiftung Opera Charitas

Mit intelligenten Auswerteverfahren filtert das System dabei Störgrößen zuverlässig heraus und verhindert zeitaufwendige Fehlalarme, welche bei betagten Menschen Unsicherheit und Angst verursachen können. Durch die direkte Aufschaltung der Anlage zur Feuerwehroleitstelle, wird im Brandfall wertvolle Zeit für eine rasche Intervention sowie für die Evakuierung von Bewohnern und Personal gewonnen.

Ebenfalls an die Anforderungen des Seniorenheims angepasst, wurde das **Pflegersystem ZETTLER Medicall® 800** implementiert, als skalierbare Plattform mit offener Systemarchitektur. Die einzelnen Stationen und Organisationseinheiten im Seniorenheim sind über ein eigenes, der Rufanlage zugeordnetes Netzwerk miteinander verbunden. Die aktiven Zimmerkomponenten des ZETTLER-Systems werden in ein LON®-Netzwerk eingebunden. Durch die flexibel ausgelegte Systemarchitektur kann das Pflegersystem bei Bedarf problemlos mit dem jeweiligen hausinternen EDV-Netz wie auch mit gewerkeübergreifenden Sicherheits- und Kommunikationssystemen verbunden werden, wozu auch die Brandmeldeanlage zählt. Die Anbindung weiterer Sicherheitstechniken, zum Beispiel für die Lokalisierung und Anwesenheitsprüfung der Heimbewohner über einen RFID-Ausweis, war ein zusätzlicher Pluspunkt in puncto Sicherheit.

Ergänzt wird das Brandschutz- und Pflegersystem durch eine leistungsstarke **Notbeleuchtung** von **Beghelli Präzisa**, für die Fluchtwegsicherung in einem medizinischen Bereich der Einrichtung. Das energiesparende und leicht zu montierende LED-System überwacht sämtliche installierten Notleuchten mit

automatischen Funktionstests und meldet Fehler. Die zentralisierte Batterielösung reduziert die Wartungskosten. Für die Überwachung ausgesuchter Bereiche wurden zudem ein intelligentes **Videomanagementsystem** vom Typ **Exacq** implementiert sowie **Illustra**-Flex-Bullet- und -Dome-Kameras an dem Haupteingang, in der Garage, am Personalparkplatz und im Bistro installiert.

Bei der Realisation des Projektes übernahm das Team von Johnson Controls sämtliche Aufgaben, von der Beratung und Planung über die Implementierung und Installationsbegleitung bis hin zur Wartung und Schulung. John Baldi lobt die neue Technik: «Mit der Sicherheits- und Kommunikationslösung von Johnson Controls haben wir nun Qualitätsprodukte im Einsatz, die unsere Anforderungen allesamt bestens erfüllen.»

Projektdaten:

Dauer: Juli 2014 bis Oktober 2017

Systeme: Brandmeldeanlage ZETTLER EXPERT MX 4000, Pflegersystem ZETTLER Medicall 800, Notbeleuchtung (Beghelli), Videomanagementsystem Exacq, Dome- und Bullet-Kameras Illustra Flex

Einsatzzweck: Branderkennung und -detektion, intelligente Kommunikation, Anwesenheitsprüfung und Lokalisierung von Personen, Ausleuchtung der Fluchtwege, automatisierte Überwachung ausgesuchter Bereiche und der Notleuchten

Kundennutzen: skalierbare Sicherheitstechnik, verlässlicher Brandschutz, leistungsstarke Beleuchtungstechnik, effektives, vernetztes Kommunikations- und Ortungssystem, mehr Schutz durch optimiertes Fluchtwegmanagement und Videokontrolle, Effizienzgewinn im Pflegealltag

www.johnsoncontrols.ch

Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG eine Gesellschaft von Johnson Controls

Bahnweg 11
8808 Pfäffikon/SZ
Tel +41 58 445 40 00
Fax +41 58 445 40 01

